

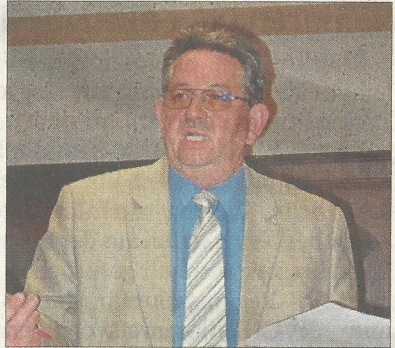
Josef Froschauer feiert heute seinen 75. Geburtstag

Der Name ist untrennbar mit dem Motorsport verbunden

Plattling. MSC, ADAC, Gebietsverkehrswacht, Stadtsportverband, BLSV: Auch wenn sich Josef Froschauer in den vergangenen Jahren nach und nach aus den aktiven Ämtern zurückzog, sein Name ist untrennbar mit diesen Vereinen und Organisationen verbunden. Heute feiert das Urgestein des MSC seinen 75. Geburtstag. Bei der Verleihung des Bladilotalers im vergangenen Jahr wurde er als „einer der wichtigsten Funktionäre im sportlichen Bereich in Plattling“ gewürdigt.

Der Weg in den Motorsport war dem Jubilar quasi vorbestimmt, war doch schon sein Vater, nach dem der „schwarze Weg“ hinter der Rennbahn benannt ist, 1929 Gründungs-Mitglied des Plattlinger Motorsportclubs und führte diesen viele Jahre. 1960 wurde Josef Froschauer Mitglied beim Motorsportclub Plattling, führte ihn von 1987 bis zum Juli vergangenen Jahres und ist nun dessen Ehrenvorsitzender. Der MSC bleibt aber in der Hand der Familie, wird nun in dritter Generation von seinem Sohn Christian geführt. Seit 1962 gehört Froschauer dem ADAC an, erhielt für sein Engagement um den Motorsport im Dezember 2015 die Christophorus-Medaille.

16 Jahre stand Froschauer dem Stadtsportverband vor, war maßgeblich an der Einführung der Sportlerehrung beteiligt. 2009 gab er das Amt aus gesundheitlichen Gründen auf und wurde zum Ehrenvorsitzenden ernannt. Ehren-



Der vielfach ausgezeichnete Sportfunktionär Josef Froschauer feiert heute seinen 75. Geburtstag.

– Foto: PZ-Archiv/Hötzingner

mitglied ist Froschauer bei der Gebietsverkehrswacht, bei der er von 1991 bis April 2015 das Amt des 1. Vorsitzenden bekleidete. Er hat sich mit für den Bau des Verkehrsübungsplatzes an der Werkstraße eingesetzt.

Schon 2004 erhielt der rührige Funktionär, der sich selbst als einen „richtigen niederbayerischen Dickschädel“ charakterisiert und weiß, „dass ich nicht immer der Einfachste war“, das Ehrenzeichen des Ministerpräsidenten.

Im Bayerischen Landessportverband agiert Josef Froschauer seit 2001 als stellvertretender Vorsitzender im Kreisverband. Nicht nur für das Plattlinger Sandbahnrennen schlägt das Herz Froschauers, er war – unter anderem – seit 1972 Rennleiter des Deutschen Motor Sport Bundes (DMSB) sowie Sportkommissar und von 1978 bis 2001 Schiedsrichter des DMSB.

Gefeiert wird der Geburtstag heute Nachmittag in einem Plattlinger Hotel. – cat